



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

10 (12.1.1942) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-247741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-247741)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer Neues Tageblatt

Montag, 12. Januar 1942
Früh-Ausgabe

Verlag, Schriftleitung und Hauptredaktion: N 1-4, Fernsprecher: Gesamt-Nr. 248 51
Verlags-Nr.: Karlsruhe Nummer 173 96 - Drahtdruck: Remagart Mannheim

153. Jahrgang - Nummer 10

56 Millionen Stück!!

Ueberwältigendes Ergebnis der Winterfächchen-Sammlung für die Ostfront - Begeisterte Spendefreudigkeit der Auslandsdeutschen

dnb. Berlin, 11. Januar.

Die vom Führer befohlene Sammlung von Pelz-, Woll- und Winterfächchen für die Front hat am Sonntagabend ihr Ende gefunden. In 16 Tagen hat das ganze deutsche Volk, haben über zwei Millionen freiwillige deutsche Helfer, mehr als 40 000 Sammelstellen und 24 000 Rüstungen der Partei für die Soldaten an der Ostfront eine Leistung vollbracht, die in der ganzen Welt kein Beispiel hat und auf die das deutsche Volk stolz sein kann. Das bis Samstag, dem 10. Januar, mittags vorläufige Ergebnis weist bereits eine Gesamtstückzahl von 56 325 930 auf.

Darunter befinden sich:

- 2938 153 Stück Pelze, Pelzweiten und andere Pelzbedeckungsstücke,
- 1978 188 Stück Deden,
- 1871 748 Stück Unterjassen,
- 4048 700 Stück Unterjassen, Pullover und Wollweiten,
- 5085 807 Stück Schals,
- 650 841 Stück Hülsen,
- 1212 128 Stück Strümpfe und Fingerringe,
- 1878 124 Stück Handschuhe,
- 7781 711 Paar Strümpfe und Socken,
- 104 841 Paar Pelzstiefel und Ueberstiefel,
- 170 214 Paar Stiefel,
- 1 174 748 Paar St.,
- 3 198 503 Stück Kopfschüler,
- 3 854 004 Paar Handschuhe,
- 6 818 800 Paar Pulswärmer,
- 1 460 829 Paar Kniehülsen,
- 2 451 545 Paar Ohrenhörer,
- 6 992 028 Stück Kleidungsstücke verschiedener Art,
- 1 455 115 Stück Woll- und Pelzdecken.

3036 Baggons mit Woll- und Winterfächchen für die Front konnten in Reich geleistet und bereits zur Auslieferung an die Truppenstellen der Front werden.

Damit hat das deutsche Volk erneut unter Beweis gestellt, daß Front und Heimat unüberwindbar verbunden sind und der eine für den anderen mit all seinen Kräften einzuweilen bereit ist. Das deutsche Volk hat den Sieg wahrgemacht, mit dem der Führer am 20. Dezember seinen Aufruf für die Sammlung von Pelz-, Woll- und Winterfächchen für die Front schloß: „Der Soldat der Ostfront aber wird auch daraus erfahren, daß die deutsche Volksgemeinschaft, für die er kämpft, im nationalsozialistischen Deutschland kein leeres Versprechen ist.“

Im Auftrage des Führers läßt Reichsminister Dr. Goebbels allen Spendern und Helfern Dank und Anerkennung zum Ausdruck bringen. Das deutsche Volk in der Heimat hat wieder einmal gezeigt, daß es stets bereit ist, sich durch Leistungen der Front würdig zu erweisen.

56 Millionen Stück!

(Zunehmende der R M Z)

+ Berlin, 11. Januar.

Schon das erste Ergebnis der Winterfächchensammlung war überwältigend. Das jetzt vorliegende erste vorläufige Ergebnis stellt erneut selbst die frühesten Erwartungen in den Schatten. Wer hätte gedacht, daß sich die Zahl so verdoppeln würde? Ehrlich erkunden: Wer glaubte an 40, wer an 50 Millionen? Und jetzt sind es 56 Millionen Stück!

56 Millionen Spenden in 16 Tagen! Die gigantische Leistung eines ganzen Volkes spricht aus dieser Zahl, eines Volkes, das dem Ruf seines Führers wie immer freudig gefolgt ist. Millionen Herzen schlagen begeistert ein Befehlswort an für die Front, für den Kampf, für den Sieg. Millionen Hände packen an. Millionen wurden zu Arbeitstagen und damit erst recht zu Feiertagen. Alle Schichten, alle Altersklassen, alle Gänge weitestgehend miteinander. So kam das Ergebnis zustande, auf das das ganze Volk mit Recht stolz ist.

Unsere Feinde werden nie begreifen, was in Deutschland in diesen Tagen vor sich gegangen ist. Die Juden in London, Moskau und den USA, die die „öffentliche Meinung“ im deutschfeindlichen Lager machen, schon gar nicht. Sie verstehen höchstens etwas vom Wollwarenhandel. Der Welt, der das ganze deutsche Volk befehl und der in dem Ergebnis der Sammlung seinen verdienten Ausdruck findet, geht über ihr Verständnis. So „propagandistisch“ der Londoner Nachrichtenbericht nach am Sonntagfrüh, die Sammelaktion in Deutschland wurde über ein Rührerhoh. Vielleicht dachte man daran, was herauskommen würde, wenn man in England eine solche Sammlungsaktion versuchen wollte? Sicher aber war auch der Wunsch der Vater dieses Gedankens.

Am Anfang hoffte man in London immer noch auf eine Überholung von 1918. Das deutsche Volk hat diesen Überholern die ihnen gebührende Antwort erteilt. Auch darin liegt der Wert des hohen Ergebnisses der Sammlung, nam abspähen von der Möglichkeit, die Front im Osten im Kampf gegen Schnee und Eis zusätzlich mit Winterfächchen auszurüsten.

Während man in London und entsprechend natürlich in den übrigen Alliiertenzentren phantasie, hat das deutsche Volk gearbeitet und seine Pflicht getan. Während man in Washington eine Komödie aufgeführt, die den Titel „Dies Geschrei um meine Woll“ verdient, hat das deutsche Volk dieses Wort in sein Gegenteil verkehrt und ohne Wehrei viel Woll gesammelt und damit zugleich dafür gesorgt, daß allen Feinden Deutschlands die Hölle menschenwimmeln. Heute noch klammert sich der Londoner Nachrichtenbericht unerschrocken mit der Behauptung, in Deutschland werde bestimmt noch im Januar eine Sammelaktion für Winterfächchen erfolgen, damit die Sammlungsaktion ein Ergebnis habe. Die ganze Welt wird, soweit sie sich einen Funken

gesunder Urteilskraft bewahrt hat, über diesen Unfug lachen. Das deutsche Volk laßt sich von solchen Dingen nicht täuschen. Es hat ein besonderes Recht dazu nach dem außerordentlichen Leistungen, die hinter dem geschilderten Ergebnis der Sammlung stehen.

Das ist die „Revolution der Front“ von der man in London eben „and in diesen Tagen laßt. Die deutsche Heimat hat tatsächlich revolutionäre Schwünge entwickelt, — aber nur um fremde die Gekerkeltheit zu erreichen, einmal zu beweisen, daß sie den unerschütterlichen Taten ihrer Soldaten würdig ist.

Die Heimat steht zur Front, das Volk zum Führer: das haben alle Deutschen über 50 Millionenfach in diesen Tagen bekannt. Ob unsere Feinde das beargwöhnen oder nicht ist ihre Sache. Das ist das nationalsozialistische Deutschland falsch einschätzen, ist ihnen schon manche Niederlage eingetragen. Und macht es daher nichts aus, wenn sie dabei bleiben.

So sammelten die Auslandsdeutschen!

Ueber 69 000 Wollwaren von den europäischen Auslands-Gruppen gespendet

dnb. Berlin, 11. Januar.

Kaum war im Reich der Aufruf zur Wollsammlung für unsere Soldaten an der Ostfront bekannt geworden, hatten sich auch schon die Auslandsdeutschen in den Gruppen der Auslandsorganisation dem Aufruf des Führers angeschlossen. Die Größe des Erfolges dieser beschleunigten Sammelaktion ist in aller Welt ein einflussreiches Zeugnis für die Haltung der Deutschen im Ausland, die den Lebenskampf der Heimat auch als ihr Schicksal empfinden und an ihrem Plage für den Sieg kämpfen und arbeiten. Reich ehe aus der Heimat eine Anregung ausgeht werden konnte, waren bereits Sammlungen abgeschlossen, die zum Teil geradezu ein überwältigendes Ergebnis gezeigt haben.

Aus der Fülle der Meldungen, die aus allen europäischen Ländern noch leicht ununterbrochen eintröfen, seien hier nur die wichtigsten verzeichnet: Die Landesgruppe der ND in Belgien meldet ein Sammelergebnis von 20 981 Stücken, darunter 7800 Paar Socken und Strümpfe, 2000 Wollweiten und Pullover, 1000 Kopfschüler, 1150 Paar Wollhandschuhe, 1945 Schals, 980 gefütterte Lederhandschuhe.

Die Ortsgruppe Belgard der ND sammelte bei einer Kopfzahl von nur 900 Reichsdeutschen der dortigen Kolonie insgesamt 913 Stücke, darunter 2802 Paar Socken und Strümpfe, 1187 Schals, 778 Wolldecken, Unterjassen und Pullover, 61 Pelzweiten, 110 Wolldecken, 44 Paar gefütterte Lederhandschuhe. Von der Landesgruppe in Dänemark gingen 7183 Stücke ein, u. a. 1500 Paar Socken und Strümpfe, 840 Wollweiten und Pullover, 450 Wolldecken, 608 Paar Winterhandschuhe, 897 Schals, ferner Pelzweiten, Pelzdecken, Stiefel etc. etc.

Der Kreis der ND in der Slowakei, wo unsere Volksgenossen fast ausnahmslos in wirtschaftlich sehr engen Verhältnissen leben, hat mit einer Gesamtzahl von 8978 Stücken ebenfalls ein außerordentliches Sammelergebnis, 1359 Paar Handschuhe, 1515 Paar Socken und Strümpfe, 450 Pelzweiten, 654 wollebene Unterhosen und viele andere warme Sachen gehören zu dieser Sammlung.

Die Landesgruppe Ungarn sammelte u. a.: 1662 Paar Socken und Strümpfe, 297 Paar gefütterte Lederhandschuhe, 583 Pelzweiten, 671 Wollweiten und Pullover, ferner Pelze, komplette Strickwaren, wollebene Handschuhe usw. mit einem Gesamtergebnis von 3415 Stücken.

Die Landesgruppe in Lissabon meldet ein vorläufiges Ergebnis von 880 Paar Socken und Strümpfe, 670 Wollweiten, Unterjassen und Pullover, 300 Pelzweiten, 300 Paar schwere Winterhandschuhe, 450 Schals mit einem Gesamtergebnis von 5077 Stücken.

Die Kreisleitung der ND in Finnland, die seit Beginn des Ostfeldzuges in der Betreuung unserer Soldaten schon ganz hervorragendes geleistet hat, meldete als erste Wolllieferung der ND ein Sammelergebnis von 1882 Stücken, darunter 275 wollebene Westen, 128 Paar Winterhandschuhe, 981 Schals, ferner Pelzstiefel, Wolldecken, Pelzweiten, Pelze usw.

Vom Kreis in Kroatien, wo unsere Volksgenossen ebenfalls fast ausnahmslos in recht bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, ging eine Meldung von 4055 Stücken ein, darunter Wollweiten und Pelzweiten, Strümpfe und Strickwaren, Wolldecken, wollebene Unterwäsche usw.

Das vorläufige Sammelergebnis der Landesgruppe in Frankreich weist eine Gesamtzahl von 3300 auf.

Der Landeskreis in Norwegen meldet als vorläufiges Ergebnis eine Sammlungs von 1151 Stücken, darunter Pelzweiten, Pelzweiten, komplette Strickwaren, Pelze usw.

Die Landesgruppe der ND in Portugal brachte 582 Stücke zusammen, wobei zu berücksichtigen ist, daß im südlichen Klima die Beschaffung von Winterfächchen besonders schwieriger ist.

Als vorläufiges Gesamtergebnis in der Woll-

Gewaltiger Sammlerfolg in Wilhelmshaven und Emden

dnb. Berlin, 10. Januar.

Dowohl die Kriegsmarinestadt Wilhelmshaven häufigen Luftangriffen ausgesetzt ist, hat sie trotzdem einen gewaltigen Sammlerfolg zu verzeichnen. Gerade weil hier der Wegner der Bevölkerung ausgeht hat, haben die Sammler an allen Ecken abgedrungene Hände gefunden, die aus trotzigem Behauptungswillen heraus ihre Gaben brachten. In Wilhelmshaven richtet sich nicht nur alles nach der Front aus, sondern man läßt sich hier selbst als ein Stück Front. Aus den nahezu 100 000 Stück Wollwaren des gewaltigen, noch nicht endgültigen Ergebnisses sei nur insbesondere die Sammlung von über 3350 Pelzen und Pelzwaren, von über 800 warmen Decken und fast 8000 Pullover hervorzuheben. Auch über die Frauenhand ununterbrochen eifrig tätig an der Arbeit, um aus den vielen an der Hande Sachen für unsere Soldaten brauchbare Bekleidungsstücke heranzustellen, während immer neue Spenden bei den Sammelstellen abgefordert werden.

Ein ähnlich hervorragendes Ergebnis hat die See- und Emden zu verzeichnen, die damit ebenso wie Wilhelmshaven ihre Entschlossenheit und tapfere Antwort des Luftangriffen durch den Einsatz an die jüdisch-polenfranzösisch-schweizerischen Feinde abgeben hat.



Vor dem Angriff

Deutsche Infanterie wartet auf den Befehl zum Angriff. Es ist bitterkalt — so weit das Auge reicht nur Schnee und versteinerte Landschaft.
(FR-Aufnahme: Kriegsberichterstatter Rahn, SS. 3.)

Von Ribbentrop wieder in Berlin

dnb. Berlin, 10. Jan.

Der Reichsaußenminister des Reichwärtigen von Ribbentrop ist am Samstagabend von Badapoch kommend in Berlin eingetroffen, wo er am Bahnhof Friedrichstraße vom ungarischen Gesandten Dr. Hoffmann begrüßt wurde.

Der Kommandant von Malta abgesetzt

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Rom, 10. Januar.

Die heutigen Morgenblätter verzeichnen kommentarlos die von der britischen Royal Air Force an ausgedehnte militärische Übungen vom südlichen Küste des Truppenkommandanten in Malta, General Scudell, der durch General D'Almeida ersetzt worden ist.

Der auf einer Deutschlandreise befindliche italienische Reichsminister Graf Ciano hat im weiteren Verlauf seines Besuchs beim Reichsaußenminister am Freitag in Berlin die Verhandlungen der Deutschen Reichspost, u. a. die Schulungsplaner in Samsel und Jochen und ist am Abend in Besichtigung des Reichspostministeriums nach München abgereist.

Duff Cooper wird nach Haus geschickt

Völliges Fiasko des politischen Stümpers in Ostasien

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Stockholm, 11. Januar.

In einer Sondermeldung gab gestern die Downingstreet die Rückberufung des britischen Politikers in Ostasien, Duff Cooper, bekannt.

Schon der Wortlaut des Kommuniqués legt den Verdacht nahe, daß die Maßnahme nichts Gutes für die Laufbahn Duff Coopers bedeutet. Die Erklärung sprach von einem „Befehl“, den er erhalten habe — eine Formulierung, die in ihrer Schärfe für britische Verhältnisse als ungewöhnlich und auffällig bezeichnet werden muß. Auch die offizielle Begründung, daß Duff Coopers Mission durch die Ernennung Baxetts zum Oberkommandierenden der alliierten Streitkräfte erledigt sei, war offensichtlich ein Vorbehalt, um die wirklichen Hintergründe zu verdeutlichen, denn Duff Coopers Mission hatte bei ihrem rein politischen Charakter keinerlei Verbindungsbeziehung mit den rein militärischen Funktionen Baxetts gehabt und konnte daher auch mit dessen Ernennung nicht „erledigt“ sein.

Die Mutmaßungen über einen tieferen Konflikt, der hinter Duff Coopers Abberufung liegt, werden heute durch alle Nachrichten, die aus London eintröfen, in vollem Umfang bestätigt.

Wenn dieser Maßnahme auch keine Kritik im englischen Unterhaus vorangegangen war, so ist es doch vor allem auf ausländischen Druck hin erfolgt zu sein. Noch wenige Tage zuvor hatte die „Ganderra Times“ geschrieben: „Duff Cooper muß nach Hause geschickt und durch jemand ersetzt werden, der mehr Sinn für Tatsachen als für Diner-Reden hat.“ Dem entspricht es auch, wenn die „Sunday Times“ heute die Nachricht über Duff Coopers Rückberufung mit der Schlagzeile vertritt: „Duff Cooper nach Hause berufen — Australien bedroht.“ Von australischer Seite wird, so erklärt der Korrespondent von „The Daily Telegraph“, Duff Cooper u. a. auch eine verhängnisvolle Reorganisation von Sir Carl Page vorgeschlagen, als dieser in seiner Eigenhaft als australischer Sonderbeauftragter auf dem Wege nach London noch vor Ausbruch des Pazifikkrieges eintraf.

Bei dieser Gelegenheit habe nämlich Duff Cooper die britischen Verteidigungsmaßnahmen als bedauernd mangelhaft und sie insbesondere auch, soweit sie sich gegen Angriffe aus der Luft richteten, als „hervorragend“ bezeichnet.

„News Chronicle“ befaßt sich heute im Zusammenhang mit der Tätigkeit Duff Coopers bitter darüber, daß keine anderen Genden Maßnahmen getroffen wurden, um die Neutralität von Venedig so zu organisieren, daß sie einer Krise gewachsen war. Als die

Japaner sich näherten, hätte die Zivilverwaltung die Insel verlassen ohne Erlaubnis und ohne Kenntnis des Gouverneurs oder des Kolonialministeriums. Die reinen Worte seien nicht gerichtet worden, sondern in die Hand der Japaner gefallen. Besonders schlimm sei dabei der Umstand gewesen, daß rund 50 kleinere Schiffe, darunter auch Dampfer, in den Besitz der Japaner gelangt seien, die sie dann wirtungsvoll für ihre Landungen im Rücken der britischen Truppen an der Küste der Halbinsel Malakka einbringen konnten, wo sie sonst nicht über Transportflotte verlegt haben würden.

Es ist aus dem Bericht, daß die Korrespondent von „The Daily Telegraph“ meldet, in Londoner politischen Kreisen behauptet wird, auch General Baxett die Rückberufung Duff Coopers gefordert habe. Das jedoch die Unzufriedenheit mit ihm nicht nur auf australischer Seite bestand, muß nach dem offiziellen Bericht des Botes „Befehl“ als sicher angenommen werden. Damit aber erhebt sich die Frage, ob Duff Coopers Laufbahn nunmehr überhaupt beendet ist die noch mit dem am 19. Dezember erfolgten Erhebung zum Rana eines Kabinettsministers einen einwöchigen Höhepunkt erreicht hatte.

In aller Erinnerung ist noch die verfehlte Rolle, die er als Chef des Londoner Informationsministeriums gespielt hat. Es gab damals keine Gruppe, weder im Parlament, noch in der Presse, noch überhaupt im englischen Volk, die seine Wirksamkeit als tragbar empfunden hätte. Das Schlimmste war jedoch, daß er die Rolle einer komischen Figur spielte und ganz England lachte damals über seinen „aus dem Zweifel an der Galtbarkeit der inneren Front“ abgerufenen Unfall, die britische Stimmung durch von ihm zu diesem Zweck eingesetzte Texte ständig verdorben zu lassen, die im englischen Volksmund Coopers „Zookeepers“ (Cooper-Schmücker) genannt wurden.

Das ihm trotz des überwältigenden öffentlichen Drucks kein Amt erst im September vorigen Jahres abgenommen wurde, war auf Grund des persönlichen Reliqua für ihn zurückzuführen. Denn Churchill wies sich nur höchst ungerne von Personen zu trennen, die der gleichen Gesellschaftsstellung angehörten und die das zweifelhafte Verdienst haben, wie er selbst dem engeren Kreis der einflussreichsten Kriegstreiber seit Jahren angehört zu haben. Es war daher verständlich, daß Churchill damals die Abberufung Duff Coopers mit der Hebertragung eines weitläufigen militärischen Aufgabekreises verband, der dem in London selbst lächerlich gewordenen Herrn Gekerkeltheit gab. Vorstuf im Weltmaßstab zu treiben. Man darf daher mit Recht getrost sein, wie Churchill nun auf dieses neue Verlangen dieses Mannes reagieren wird, von dessen Fähigkeiten auf der ganzen Welt offenbar nur er allein einen positiven Eindruck hat.

Endkampf um die badische Meisterschaft

Verheißungsvoller Auftakt für Altmeister Waldhof

SV Waldhof — Freiburger FC 7:1

Nach einem guten und anständigen Ringen, in dem sich die modernen Freiburger Spieler rascher und ausfallsicher geschlagen haben, landete der SV Waldhof, der sich aus Mühe gab, sein gutes und schönes Können voll auszuspielen, einen hohen und in jeder Hinsicht durchaus verdienten Sieg.

Waldhof: Fischer, Schneider, Siegel, Sattler, Bauer, Waler; Oberhardt, Lautenbach, Erb, Hübner, Gindlerberg.

Freiburg: Ringler, Müller, Jellmer, Braun, Keller, Herz; Bantle, Stoll, Vögel, Hötlin, Wilhelm.

Die Anfangsphase der Waldhofs, die bald gegen die nur mit 10 Mann angetretenen Freiburger die ersten Früchte bringen sollte, lud den Waldhof, dessen Leute sich mit den gegebenen Verhältnissen weit besser als ihr Gegner abzufinden vermochten, schon früh klar im Vorteil. In der 10. Minute hatte Waldhof auf Vorschlag von Lautenbach das Rückrundtor geschlossen, dem der gleiche Spieler nur wenig später einen hohen Ball von Erb zum Tor folgen ließ. Nach dem dann Braun als erster Mann bei Freiburg eingetreten war — Dr. Wolmann hatte entgegenkommendweise für die Freiburger verbleibenden Fußballspieler sich mit einem Niederstoß ausgerechnet — hatte Lautenbach bereits den 3. Erfolg erzielt. Nach der Halbzeitminute lag den im Osten gefallenen Karl Wielmaier — Kamerad „Wille“, der sich uns unversichert sein — kam Freiburg zu seinen ersten Gegenschüssen, die aber nach einem Schuß von Waldhof nicht hinderte, durch Lautenbach das 4. Tor zu schießen.

Nach Wiederbeginn kam Freiburg durch den Halbzeitpaus zum 1. Gegentreffer, dem aber Waldhof sofort das fünfte Tor entgegenstellte und Lautenbach bald den sechsten Treffer folgen ließ. Waldhof war nun lautlos überlegen. Einen Dandelmeyer ließ Erb sofort zum letzten Treffer ein. Jetzt trat der Waldhof etwas „fänger“, um sich für kommende, bestimmt schwerere Aufgaben die nötige Schwung aufzuklären, ohne dabei aber das Kommando im Spielgeschehen etwa an den Gast abzugeben, der sich in vorwärtigem Zustand in seine hohe Niederlage fand.

Der SV Waldhof hat eine tadellose Partie abgeleistet, in der wiederholt die Feinarbeit seiner Techniker groß brillierte. Der Sturm kombinierte unter der unermüdeten Führung von Erb freudig und geschickt. Waldhof und Lautenbach waren ein schußfreudiges Verbinderpaar und auf den Hüften er-

wiesen sich Oberhardt und Gindlerberg als sehr angriffsfreudig. Die Läuferreihe befand sich rechtlos auf der Höhe; Bauer war ein toller Mittelstürmer, Waler wie stets elern und produktiv und nur Sattler ließ mitunter ein schönes Wispel vermischen. Die Verteidigung, sowie Fischer im Tor, waren allen Sorgen gewachsen.

Der Freiburger Sturm hat und heute entfaltete. Trotzdem sich Waldhof als Mittelstürmer alle Mühe gab, seine Kameraden miteinander, vermachte sich der Angriff nie zu allem, eine beruhigende Bilanz zu finden. In der Läuferreihe „ahem“ Keller und Herz ein lautes Brot. Sie konnten sich im Grunde mit den unermüdeten Verteidigern den Angriffswellen des Waldhof in bewundernswürdiger Ausdauer erwehren. Auch Torwart Winalch, der aus dem Handballer stammt, wachte gut auf.

Schiedsrichter Dehm-Durlach leitete sehr zur Zufriedenheit.

Neckarau knapp unterlegen

SV Waldhof — SV Neckarau 4:3 (2:1)

Der Antwort der Fortsetzung, SV Neckarau, mußte im ersten Treffen gegen den Reiter der Schwärze, SV Waldhof, ein 4:3-Niederlage einstecken. In der ersten Halbzeit ging Waldhof voll aus sich heraus und in der 8. Minute bereits ließ der Gastrechtige Waldhof auf das gegnerische Tor; unglücklicherweise lenkte der rechte Verteidiger von Neckarau, bei dem der Kicker ins eigene Netz. Den sofortigen Ausgleich verwehrte der durchgehende Halbwächter der Gäste, der durch einen Abschluß. In der 25. Minute ist Waldhof wieder am Ball und behindert jede Verteidigung. Der Neckarauer Halbwächter drückt durch und lenkt über aus 20-Meterlinie für Waldhof ins Netz. Waldhofs Wundschuß wird nicht auf und bedrängt das Tor der Gäste, die sich auf Zahlung konzentriert müssen. Diese kommen dann endlich in der 40. Minute zum ersten Tor, als ihr Halbwächter Reuß eine rechte Flanke ins gegnerische Netz schießt.

Waldhof nach dem vermerkten Waldhofs Mittelstürmer hat einen aus 17 Meter geschossenen Straßfuß über die Mauer der Gäste hinweg unbehindert zum dritten Tor. Dann gewinnen die Neckarauer zusehends an Boden und beherrschen bis zum Schluß das Feld. Waldhofs Führung Straßfuß zu keinem Erfolg. Neckarauer Stürmer Drehte reißt seine Mannschafft nach vorn. In der 68. Minute kann er sich in einem verhängnisvollen Streit den zweiten Treffer für Neckarau erzielen. Dann kommt Waldhof nochmals auf und der Gastrechtige Waldhof kann unbehindert zum 4. Tor für Waldhof einleiten. Waldhofs Hinterrückenschuß hat alle Hände voll zu tun, um die wuchtigen Vorstöße der Neckarauer abzuwehren und in der 88. Minute schießt der Halbwächter Hof für Neckarau das 3. Tor. — 1000 Zuschauer. — Schiedsrichter Waldorf-Bierbaum.

Viernheim rückt vor

Viernheim — Riedel 1:1	1
Siedelheim — Vöhring Mannheim 1:0	1
Viernheim — Sickingen 2:1	1
SV Waldhof — SV Neckarau 4:3	1

Verzins	Spieler	am.	unent.	v.	Tore	Punkte	
Siedelheim	12	10	0	1	27	204	
Viernheim	12	8	1	3	41	177	
Vöhring Mannheim	12	7	2	3	28	168	
Viernheim	11	7	1	4	24	161	
Arzelschloß	11	7	1	3	24	157	
Siedelheim	11	6	2	5	18	141	
Siedelheim	11	4	1	6	20	131	
SV Waldhof	10	3	3	7	17	117	
Viernheim	10	3	2	7	20	81	
Siedelheim	10	3	1	8	17	71	
SV Waldhof	10	1	11	11	13	44	23

Viernheim im letzten der Meisterschaft; Riedel 1:1 wurde 1:0 überlegen. Trotz dieser Niederlage kann Riedel die Führung behaupten. Viernheim hat sich jetzt den zweiten Platz erkämpft.

Siedelheim besiegte Vöhring Mannheim 2:0. Vöhring hat einen Platz zurück; Siedelheim konnte seinen Platz behaupten.

Sickingen verlor in Viernheim knapp 1:2. Dieser Sieg brachte Siedelheim auf den ersten Platz. Sickingen liegt nun wie vor im letzten Rieck.

SV Waldhof im letzten gegen SV Neckarau im letzten ersten Sieg (4:3) heraus. Für beide Vereine hat sich die Lage nicht geändert.

Siedelheim — Vöhring Mannheim 2:0

Diese Begegnung führte wieder zu einem erwartungsgemäßen Kampf, den die Siedelheimer auf eigenem Gelände bei ihrem ungewöhnlich Angriffsfähigen verdient gewonnen. Wohl konnten die Mannheimer wiederum der ersten Minuten Schwächen nutzen und brachten auch bei Siedelheim ein Tor vorübergehend in Gefahr, doch erlief sich der Sturm als unglücklich. Der kleine Schmeißer war die treibende Kraft im Vöhring, doch sollte er kein Glück haben. Bei Siedelheim hingegen ludte Wald, der sein letztes Spiel schloß den ersten Treffer auf einem Schuß vor dem Vöhring und Waldhof, der in der ersten Halbzeit einen Schuß über die rechte Flanke machte, konnte die Mannheimer 2:0 nach Ablaufpaus weiter in Führung führen. Die zweite Halbzeit brachte noch ein sehr viel verteiltes Spiel mit gutem Fluß für die Gastgeber, doch blieb es bei dem alten Stand. Schiedsrichter Waldorf leitete sehr zur Zufriedenheit.

Viernheim — Sickingen 2:1

Kampf in ihrem Ausmaß (mit Wippen beim Vorspiel) war auch diese zweite Begegnung Viernheim-Sickingen. Dabei war es für Viernheim von großem Vorteil, daß man wenigstens eine starke erste Halbzeit hatte, die so aufzugeben für den Ausgang des Treffens entscheidend sein sollte. Dieser Spielabschnitt brachte den Viernheimern einen 2:0 Vorsprung, wobei die Tore von Waldhof und Sickingen zu 1:0 erzielt wurden. Es hätte nicht überfallen brauchen, wenn das Ergebnis bei der Pause um 1-2 Tore stünde für Viernheim gelaufen hätte, denn der Viernheimer Angriff war in voller Fahrt. Während vor der Sturm lag seiner günstigen Situation nicht so stark bemerkt und insbesondere Punkt konnte dieses Mal kaum den Boden finden. Bei guten Schußpositionen, aber eben als in entscheidenden Momenten auch von reichlich viel nach verlor.

Nach dem Wechsel kamen die Sickingen weit besser ins Spiel, trauten das Treffen zusehends offener gehalten und wurden durch Riese den immerhin rechtlich verdienten Gegentreffer, der aus einem Freistoß resultierte.

Das Spiel selbst, welches nicht ohne viele Zuschauer angeht, verlief unter der aufmerksamsten Leitung von Seitz (Siedelheim) anständig.

SV Waldhof — SV Neckarau 4:3

Gegen den alten Rivalen SV Waldhof reifte sich SV Neckarau zu einer heftigen beachtlichen Gegenwehr an, denn man wollte sich von dem alten Widersacher, dem man schon manchen tollen Kampf geliefert hat, unter seinen Umständen schlagen lassen.

In der ersten Spielhälfte liefen sich die Leistungen beider Mannschaften ziemlich die Waage, doch war weder das früh auftretende Waldhof noch der sich in recht guter Form befindlichen Waldhof ein Erfolg beschieden.

Nach der Pause änderte sich das Bild recht zugunsten des Waldhofs. Schnelle Vorstöße der Waldhofs brachten das Waldhof auf in erhöhte Gefahr, und schon nach zehn Minuten konnte man durch den Vorstoß Waldhofs in Führung gehen. In der 10. Minute ließ der Waldhof, vom Waldhofs zum ersten Treffer, nach 13 Minuten immer konnte Waldhof als ein 0:1-Vorsprung ein lautes Brot durch Waldhof verhängt hatte, den letzten Schuß zum dritten Erfolg umsetzen.

Eine gelungene Boxveranstaltung

VIR Mannheim und Neckarsulm kämpften unentschieden 8:8

Nach längerer Zeit veranstaltete die Boxabteilung des VIR Mannheim wieder einen Boxkampf. Als Gegner war Neckarsulm gewonnen worden. Der Saal der Vortrefflichkeit war diesmal überfüllt, ein Zeichen, wie die Mannheimer Boxkämpfer auf gute Kämpfe warten. Unter den vielen Ehrengästen bemerkte man Vertreter der Wehrmacht, der Polizei und Oberverwaltungsrat Dr. Gledowski als Vertreter der Stadtverwaltung.

Die Begegnung wurde mit großem Interesse verfolgt; es wurden durchaus schöne und vor allem sportlich einwandfreie Kämpfe abgeleitet. Der erste Kampf war die Begegnung zwischen Hermann Waldhof, VIR Mannheim und Hans Redarum. Der Neckarsulmer Hans, einer der besten württembergischen Boxer, ließ sich gegen den klar überlegenen Waldhof abgeben. Auch die Jugendboxer, die verschiedene Kämpfe bestritten, geleistet gute Leistungen, die noch viel erwarten lassen. Der Ringkampf endete unentschieden 8:8.

Nach einer kurzen Vorgesprächsanfrage durch Reg. Rat Geyer begann die Mittelnichtgewichtler Hans Waldhof und Hans Waldhof. Waldhof war ausgezeichnet in Form. Nach fünf abwechselnden zwei Runden ging Waldhof in der Schlussrunde auf Hans Waldhof. Waldhof wurde und seinem Gegner einen verdienten Punktsieg überlassen.

Der Kampf im Jugend-Schwergewicht zwischen Waldhof und Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

Der Schlußkampf der Veranstaltung war dann auch der Schwergewicht. Der Kampf zwischen Waldhof und Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

In Mannheim Deutschland-Ungarn

Im Ringen (Freistil und griechisch-römisch) am 21. und 22. Februar

Die Deutschen Weiskampfen im Ringen, die im Hochsommer im Waldhof zur Durchführung kamen, sind nun nach in allererster Erinnerung. Die Abstrafen alle, nach so hoch gespannten Erwartungen. Es war einfach ein Erfolg auf der ganzen Linie. Mächtig, eine gute ganz hervorragender Kämpfe, Organisation und Rahmen fanden in vorzüglicher Harmonie. Diese Merkmale haben den Weiskampfen-Hauptorganisator Theo Geyer wohl dazu veranlaßt, noch in der gleichen Veranstaltung das Verprechen zu geben, nach Mannheim einen Vorkampf zu bringen. Auf dieses Verprechen hat nun auch der Weiskampfen seine Vorkämpfe nicht auszulassen warten lassen und über-... (Text continues with details of the wrestling event, mentioning various clubs and athletes like Waldhof, Neckarau, and others.)

badische Weiskampfen nach (Wapp u. Reiter) 8 a 9 p (Neckarsulm) zum Sieger. Nach vier schweißig überlegenen, sein rascher und harter Gegner überließ ihm aber nur einen Punktsieg.

Im Weiskampfen traf Waldhof auf Waldhof. Die erste Runde konnte der Waldhof überlegen noch gleichsam halten. In den übrigen beiden Runden mußte er durch den Waldhof viel einleiden. Waldhof wurde nach guter Leistung überlegener Punktsieger.

Im Mittelgewicht gab es einen württembergischen Sieg. Waldhof Mannheim gab schon die erste Runde gegen Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

In einem weiteren Einlagekampf der Jugend zwischen Waldhof und Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

Einen guten Kampf gab es im Halbschwergewicht zwischen Waldhof und Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

Der Kampf im Jugend-Schwergewicht zwischen Waldhof und Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

Der Schlußkampf der Veranstaltung war dann auch der Schwergewicht. Der Kampf zwischen Waldhof und Waldhof. Waldhof wurde nach zwei Runden im Ringrichter Urteil wegen zu großer Überlegenheit von Waldhof abgelesen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Der Kampf der Amateurboxer in Mannheim war wieder verheißungsvoll. Da auch die Weiskampfen in Mannheim ausgetragen werden, ist mit einer Wiederholung des Boxsportes bestimmt zu rechnen.

Ein Sonntag mit viel drinn

So kann man den zweiten Sonntag des neuen Jahres — erinnert man sich an den Jahreswechsel — wohl nennen. Er brodet viel und vielteil...

Auch mit Gas sparsam umgehen!

Nicht nur mit dem elektrischen Strom sollen wir sparsam umgehen, auch der unnötige Gasverbrauch ist zu vermeiden. Dazu gehört aber, das man seinen Gasofen sorgfältig behandelt und in Ordnung hält...

Die Bestimmungen über das Eisernen Sparen

Die Bestimmungen über das Eisernen Sparen werden durch einen Erlass des Reichsfinanzministeriums veröffentlicht im Reichsteuerblatt Nr. 2...

„Der Sieg wird unser sein“

Obergebietsführer Kemper sprach zur Mannheimer HJ-Führerschaft

Man könnte nicht behaupten, daß die Arbeit der Dillenburg sich in überlauter Weise äußerte. Sie ist oft nur eine stille, feste Kraft im Hinter der Öffentlichkeit...

in der Zeit des Kriegeres. Mit einem Geist, der wahrhaft friderizianisch zu nennen ist, müße heute die deutsche Jugend ihre Pflicht als wesentlicher Faktor der Heimatfront mit nie ermüdendem Eifer leisten...

Neuer Erlass zum Eisernen Sparen

Die Sparmöglichkeiten werden erweitert

den. Voraussetzungen für die Sparfähigkeit ist, daß diese einmaligen Zuwendungen auf Grund eines Beschlusses oder einer Tarifordnung oder einer vom Reichsversicherungsamt beschlossenen Betriebsordnung oder Dienstordnung beschränkt werden...

Während die Beiträge nur vom Arbeitslohn eines Arbeitverhältnisses eifers gelost werden können sind einmalige Zuwendungen auch sparfähig wenn sie aus einem zweiten, dritten oder weiteren Arbeitsverhältnis gesammelt werden. Es sind in diesem Fall bei den zuständigen Kreditinstituten besondere Spar-

Der Schulbeginn verschoben

Wie nun das Unterrichtsministerium mittels, 1943 der Unterricht auch in der kommenden Woche an allen Schulen und Wiederbeginn des Unterrichts Sonntag, 18. Januar.

fonten zu errichten. Erhält ein Arbeitnehmer von seinem Arbeitgeber oder von verschiedenen Arbeitgebern mehrere sparfähige einmalige Zuwendungen, so kann er von jeder einzelnen Zuwendung bis zu 500 A eifers sparen. Eifersparungen können von einmaligen Zuwendungen ihres Arbeitgebers auch dann eifers sparen, wenn sie eine Lohnvermehrung nicht vorliegen haben...

Son Bedeutung ist auch die Bestimmung, daß auch innerhalb eines laufenden Kalenderjahres das Eisernen Sparen unterbrochen werden kann, wenn unvorhergesehene Befreiungen eintreten. Der Widerruf der Sparfähigkeit kann auf einen bestimmten Zeitraum beschränkt werden, nach dessen Ablauf sie von selbst wieder auflebt. Die Gültigkeit der Sparfähigkeit ruht für den Zeitraum, für den der Arbeitnehmer seinen steuerpflichtigen Arbeitslohn bezieht, bis zu infolge Erkrankung. Bei der vorzeitigen Rückzahlung von Sparausbehalten wird nicht eifers vermindert. Ein dringender Notfall wird in der Regel anerkannt, wenn dem Sparter durch Geburt eines Kindes, Verheiratung eines Kindes, Todesfall oder Krankheitsfall in der Familie, Umlage, Unfallbeschädigung ufm. so hohe Kosten erwachsen, daß ihm die Zahlung aus dem laufenden Arbeitslohn oder anderen Mitteln nicht ausreicht werden kann...

Der Rundfunk am Montag

Im Opernhaus um 18 bis 17 Uhr spielt das Große Orchester des Reichsleiters Gumbert unter Leitung von Adolf Seiler-Rickelt von Peter Cornelius, Händel, Vivaldi u. a. 8.00 Uhr: Die Opern, Albert Einstein, Gumbert Hofstadl und ein Rundfunkorchester. 9.00 Uhr: Die Berliner Zeitung bringt wieder eine Reihe: Lohner Coern, und Opernkommissionen und Leiters aus der Zeit des Kaiserreichs.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Todes-Anzeige: Unsere innigstgeliebte, unverwundlich treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Großmutter, Frau Johanna v. Derhlin geb. Mielck ist am 8. Januar 1942 sanft entschlafen...

Danksgagung

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieb. Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau Margaretha Heydecke Witwe, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank...

Danksgagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, Hrn. Leonhard Kolth sage ich allen meinen herzlichen Dank. Mannheim, Lanzstraße 67, den 10. Januar 1942. Frau Franziska Kolth Witwe.

Danksgagung

Für alle uns bei unserem schmerzlichen Verlust erwiesene Anteilnahme sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Mannheim, H. 4, 15-20, den 10. Januar 1942. Karl Fröh und Angehörige.

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung. In unserem Versteigerungssaal, Eingang Platz des 30. Januar Nr. 1, findet an folgenden Tagen öffentliche Versteigerung von öffentlichen Pfänden gegen Barzahlung statt: a) Anzüge, Mäntel, Weißzeug Schuhe u. dergl. am Dienstag, den 13. und 20. Januar 1942 außerdem am 13. Januar ein Pisten gefundener Fahrräder des Polizeipreisdienstes; b) für Anzüge, Mäntel, Weißzeug, Schuhe und dergl. am Donnerstag, den 15. und 22. Januar 1942. Beginn um weils 9 Uhr (Sachöffnung 8 Uhr, bis 15 Uhr, 5442, Lehmert.

OFFENE STELLEN

Tschlicher Lagerist zur Überwachung eines größeren Lager, der damit zusammenhängenden Verladearbeit von Fabrikbetrieb in der Vorderstraße gesucht. Angebote mit Zeugnisauszügen, Lichtbild und Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 807 an die Geschäftsstelle.

Zweites Lagerist gesucht

Zweites Lagerist gesucht. Ruf Nr. 53790, 1032

Jahres-Transportarbeiter

Jahres-Transportarbeiter, auch ältere Jahrgänge, sucht: Baumann & Co., Mannheim, Abtlg. Expedition, Qo 5 4

Wir stellen an Ostern 1942

Chemie-Betriebsingenieur (Ingenieur), Gummi-Betriebsingenieur u. Chemie-Laboranten an Rheinische Gummi- und Cellulose-Fabrik, Mannheim, Neckarstr. 10. Anmeldeung im Verwaltungsgebäude, Gummiwerk Nr. 8, Abtlg. Verwaltung, 681

Wir suchen zum Eintritt im Frühjahr

Wir suchen zum Eintritt im Frühjahr d. J. für unser kaufmänn. Büro und für unseren Betrieb: 4 kaufm. Lehrkräfte - 1 Dreher-Lehrkraft - 1 Betriebschlosser-Lehrkraft - 10 Gummi-Betriebs-Jungwerker - Anlernlinge - Bewerber wollen sich unter Vorlage des letzten Schulzeugnisses vorstellen bei: Gummiwaren-Fabrik Hufschmidt, Mannheim-Industriealpen, Personal-Abtlg. 1068

Perf. Partikoch, tücht. Konditor

Perf. Partikoch, tücht. Konditor in durchaus selbständ. Position per bald oder später gesucht. - Anzeigeb. erb. unter M H 4020 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. B. H. Mannheim, 1005

Tüchtige Näherinnen für Kleider

Tüchtige Näherinnen für Kleider und Wäsche (evtl. auch Heinarbeit oder Halbnaharbeit) - Bestellen für elektr. Nähmaschine (auch Anlerkraft) - geübte Strickerinnen und Häklerin für Heimarbeiten werden gesucht. Bei guten Vorkenntnissen weitere Ausbildung möglich. Meldungen von 9 bis 11 Uhr, Arbeitsstellen für Frauen Otto-Beck-Str. 27, 1001

Große Werk Herzhadens sucht

Große Werk Herzhadens sucht tüchtige Putzfrau zur Reinigung der Büroräume nach Geschäftsschluß. Anzeigeb. unter Nr. 490 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Eisenwaren-Großhandlung sucht

Eisenwaren-Großhandlung sucht tüchtige Putzfrau zur Reinigung der Büroräume nach Geschäftsschluß. Anzeigeb. unter Nr. 490 an die Geschäftsstelle d. Bl.

VERMIETUNGEN

Schöne 3-Zimm.-Wohnung, mit Bad, Spielz. u. Mann. preisw., z. verm. Ang. unt. Nr. 831 an die Gesch.

Leeres Zimmer zu vermieten

Leeres Zimmer zu vermieten. - T. 3, 4, 5 Stock links. St 375

Möbl. Zimmer zu verm.

Möbl. Zimmer zu verm. C. 4, 10, 2 Tr. Anz. 12-1 u. ab 4 Uhr. St 368

Möbl. Zimmer an anst. Herrn

Möbl. Zimmer an anst. Herrn od. Frä. zu vermieten. Lindenhof-Winkelstr. 15, 5. St. r. St 358

Möbl. Zimmer zu verm.

Möbl. Zimmer zu verm. Anzeigeb. unter St 363 an die Geschäftsstelle.

Jahres Ehespaar (beide Arb.) sucht

Jahres Ehespaar (beide Arb.) sucht 3 Zimmer u. Küche mögl. bald im Zentrum der Stadt. Adresse in der Geschäftsstelle. St 370

MIET-GESUCHE

Wohnungstausch Mannheim-Berlin: Biete in Mannheim schöne 3-Z. Wohnung im Bad, in gut. Lage, suche in Berlin schöne 2-Z. Wohnung im Bad, in schön. Lage. Anz. u. St. 283 an die Gesch.

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung an Lindenhof, gegen 4 bis 5-Zimmer-Wohnung, möglichst Lindenhof od. Oststadt, zu tauschen gesucht - Anz. unter Nr. 830 an die Geschäftsstelle d. Bl.

KAUF-GESUCHE

Gutes Klavier zu kaufen gesucht. Angebote unter St 374 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gutehaltendes Bett zu kaufen

Gutehaltendes Bett zu kaufen gesucht. Angebote unter St 373 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Leere Weinflaschen

Leere Weinflaschen (1 Liter Inhalt) zu kaufen gesucht. Angebot. unter St 299 an die Geschäftsstelle.

Küchengerät, Wäsche usw.

Küchengerät, Wäsche usw. a. d. Aufl. ein Haus v. anst. Fam. z. gen. Ang. u. P. St 810 Gesch.

Packisch und Ledentisch

Packisch und Ledentisch sowie große Regale zu kaufen gesucht. Angebote erb. unter Nr. 1067 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Geschäfts-Empfehlungen

Tapeten führt Böhmern, wenn auch nicht in der früheren, so doch in einer für die Zeit bescheidenen Auswahl. Unsere Kunden werden aber um Verständnis dafür gebeten, daß Tapeten vorliegend nur an Bezugsberechtigte abgegeben werden. - Bölinger, Seckenheimer Straße Nr. 48, Ruf 439 96. 99

Alles Kleber! Ein Klebemittel

Alles Kleber! Ein Klebemittel, das die Erhaltung ihrer Garderobe und Wäsche Koch- und waschecht! Sie werden staunen, was Sie alles damit können, wie Filz, Leder, Gummi und sogar Holz. Garantie: Bei Nichterfolg Geld zurück! Ein Wunder der Klebstoffe! - Wenn die Handwerkermeister wie Schneider, Sattler, Schuster, Schreiner usw. fehlen, dann hilft man sich selbst mit Alles Kleber! Dosen zu RMk 2.30, 3.50 u. 5.20 gegen Nachnahme zuzüglich Porto von Weber & Koch, Langenchlopfstraße 7.

Wo kann man noch sparen?

Wo kann man noch sparen? E lohnt sich, hier in den häuslichen Bezirken immer wieder Umschau zu halten, um jeden Verstoß u. jede Verschwendung zu verhindern. Bei der Schulpflicht zum Beispiel wird oft der Fehler gemacht, viel zu viel Kram aufzutragen. Wenn man eine sparsame Krem wie Nargin verwendet, genügt eine hauchdünne Schicht, die mit welchem Wolltuch auspoliert wird, nach dem vorher in der üblichen Weise mit der Roßhaarbürste geputzt wurde. 1248

Färberei Bischoff färbt

Färberei Bischoff färbt - reinigt - blausiert. Läden: Meerfeldstr. 59, Fernruf 270 63 - Ou 1. 12, Fernruf 261 67 - F 4, 10, Fernruf Nr. 290 66 - L. 3, 3. 455

FILM-THEATER

Opa-Palast, 2. Woche: Der große Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr. - Marka Röck, Wolf Albach-Retty in „Tanz mit dem Kaiser“. Ein glanzvoller, festlich-schöner Ufa-Film, der entzückt und begeistert mit Maria Eis, Axel von Ambesser, Lucie Englisch, Hilde von Stolz, Maria Meyen, Rudolf Carl, Spieltheater: Georg Jauch, Musik: Franz Grothe. - Im Vorspiel: Neueste Wochenschau. - Nicht für Jugendliche.

Opa-Palast, 3. große Märchenfilm

Opa-Palast, 3. große Märchenfilm-Vorstellungen: Morgen, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils nachmittags 1.30 Uhr. Wir zeigen in Erstaufführung für Mannheim ein Programm schöner Märchenfilme: 1. „Das tapfere Schindlerlein“ (Sieben auf einen Streich - Der Kampf mit dem Riesen und dem Untier. Die Hochzeit mit der Königstochter.) 2. „Sessel macht das Wetter“, ein lustig-kasperlischer - Eintrittspreise: Kinder 30, 50, 70, 90 Pfg., Erwachsene 20 Pfg. mehr. Wir bitten, die Kleinen zu begleiten! (Veranstalter: Roland-Film, Düsseldorf)

Alhambra, Tägl. 2.30, 4.40, 7.10

Alhambra, Tägl. 2.30, 4.40, 7.10 Heister und großer Beifall! „Jenny und der Herr im Frack“. Die amüsante Kriminalkomödie der Bavaria - Filmkunst mit Gusti Huber, Johannes Heesters, Hilde Hilbrander, Paul Kemp, Oskar Sima, Gustav Waldau. - Die neue Wochenschau. - Für Jugendl. nicht zugelassen!

Schauberg, Täglich 2.45, 4.45

Schauberg, Täglich 2.45, 4.45 und 7.10 Uhr - „Menschen im Sturm“. Ein spannender Tobisfilm mit Olga Tschechowa, Hannelore Schroth, Siegfried Breuer, Gustav Damm, Heinz Welzel, Kurt Meisel, Franz Schafheitlin, Joseph Sieber. - Die neue Wochenschau. - Jugendliche nicht zugelassen!

Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 52779

Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 52779 Willy Fritsch, Adelheid Seck in dem großen Terra-Film „Leichte Muse“ („Was eine Frau im Frühling träumt“) - Ein 100-prozentiger Lacherfolg! - Beifall auf offener Szene! - Hauptfilm 3.40, 6.10, 8.30 Uhr. Neueste Wochenschau: 5.40, 7.50 Uhr. Jugendliche nicht zugelassen!

Gloria-Palast, Seckenheimer Str. Nr. 13

Gloria-Palast, Seckenheimer Str. Nr. 13. - Heute letzter Tag! - Ein bezauberndes Lustspiel mit dem herrlichen Melodien Waltra Kollas. - Willy Fritsch in dem Terra-Film: „Leichte Muse“ („Was eine Frau im Frühling träumt“) - mit Adelheid Seck, Anja Elkoff, Ingeborg v. Kusow, Grethe Weiser, Willi-Rose Neueste Wochenschau: Front u. Heimat untrennbar verbunden. Beginn: 2.50, 5.00, 7.20, Hauptfilm: 9.50, 5.10 und 7.30 Uhr. Jugendliche nicht zugelassen.

Gloria-Palast, Seckenheimer Str. 13

Gloria-Palast, Seckenheimer Str. 13. Voranzeige! - Ab Dienstag der neue große Lacherfolg der Tobis Humoresque inszeniert von Theo Lingen. „Was geschah in dieser Nacht!“ mit Lili Murati, Karl Ludwig Diehl, Irene v. Meyendorf, Hans Brausewetter, Theo Lingen, Lucie Englisch.

Film-Palast Neckarau, Friedrichstr. 77

Film-Palast Neckarau, Friedrichstr. 77, Ruf 485 57. - Heute letzter Tag: „Ehe man Ehe man wird“. Beg. 6.15 und 7.30 Uhr.

Film-Palast Neckarau, Friedrichstr. 77

Film-Palast Neckarau, Friedrichstr. 77, Ruf 485 57. Ab Dienstag: Luise Ullrich, Hans Rohmann, Paul Hübner, Ludwig Stössel, in „Reinherz ins Glück“

Palast-Tageskino, J. 1. 8, Breite Straße, Ruf 298 85

Palast-Tageskino, J. 1. 8, Breite Straße, Ruf 298 85. Von vor mittags 11.00 Uhr bis abends 10 Uhr durchgehend geöffnet! Als letzter Film unserer großen Operetten-Weiche - Ab heute: „Liebe im Dreiviertelakt“. Ein Film mit Schmitz, Humor und entzückender Musik von Robert Stolz - mit Leo Slezak, Lutz Holzschuh, Hans Holt, Rudolf Carl, Anni Rosar. - Die neueste Wochenschau, Kulturfilm. - Letzte Vorstellung 7.30 Uhr. Jugendliche zugelassen!

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72. Heute Montag letzter Tag! - Sybille Schmitz - Atilia Hörbiger - Viktor Staal - Maria Koppenhöfer in dem Großfilm „Wetterleuchten um Barbara“. Eine Filmhochzeit von unvergleichlichem Erlebnis. - Hauptfilm: 4.05, 6.05, 8.10 Uhr. Neueste Wochenschau: 5.30 und 7.25 Uhr. - Jugendl. zugelassen.

Nationaltheater Mannheim, Montag, 12. Jan., Vorstellung Nr. 146

Nationaltheater Mannheim, Montag, 12. Jan., Vorstellung Nr. 146. Miete C12, 2. Sondern. C6. Zum letzten Male: „Karl III. und Anna von Österreich“, Lustspiel in sechs Bildern von Manfred Röllmer. Anfang 17 Uhr. Ende 19.15 Uhr.

Nationaltheater Mannheim, Dienstag, 13. Januar

Nationaltheater Mannheim, Dienstag, 13. Januar. Vorstellung Nr. 147. - Für die NSG Kraft durch Freude, Kulturgenossenschaft Mannheim, Ring 3 u. Gruppe D freiwillig: „Der Jakobiner“, Oper von A. Dvorak. Anfang 17 Uhr. Ende etwa 19.30 Uhr.

UNTERHALTUNG

Palmparten, zwischen F 5 u. F 4. Vom 1. bis 15. Januar. „Mei Mannen da...“ mit Knorzbach, Ballett und artischen Zubehör. Der große Erfolg, das ist Humor noch Trumpf, da wird gelacht! - Neue Anfangszeit: abends 19.30 Uhr, Sonntag ab 15.30 Uhr. - Eintrittspreise von RM 0.20 bis 2. - Offene Getränke auf allen Plätzen. *36

TANZSCHULEN

Tanzschule Händelbeck, Mannheim N 7, S. Fernsprecher 330 05. - Unsere neuen Anfänger-Kurse beginnen am Dienstag, den 13. Januar 1942, 19.30 Uhr. Gef. vorherige Anmeldungen erbeten. - Einzelunterricht jederzeit. 193

ARZTE

Dr. Spiegel, Facharzt für Magen-Darm- und Stoffwechsellinien. L. 15, 15, hat nach Verlegung nach Mannheim die Praxis wieder aufgenommen. - Sprechstunden nach Vereinbarung. Fernruf 278 91. 193

UNTERRICHT

Jurechreibe - Buchführung (10) Anfänger Lehrkurse. Unterrichtszeit von 19-20 Uhr. Beginn, 14. Januar 1942. Privat-handelschule Schröder, Mannheim, O. 7, 25 (Kunststraße). Die Osterkurse beginnen am 16. April 1942. 191

TIERMARKT

Fischer Dackel od. Alredale-Terrier (Hunde) zu kaufen ges. Anzeigeb. unter St 372 an die Geschäftsstelle.

Kaffee wird durch Mühlen Franck kraftvoll und würzig

BURNUS spart die halbe Wascharbeit! Burnus, der Schmutzauffänger, zeigt den Weg zu zeitigen Waschen. Schmutz wird schon beim Einweichen aufgelöst. Das spart die halbe Wascharbeit. Langes Kochen und scharfes Reiben der Wäsche werden überflüssig. Waschen und Färbung werden gespart. Die Wäsche wird geschont. Burnus ist ergiebig - auch wenn Sie zu nicht immer erhitzen, können Sie bei richtiger Anwendung nicht gleich in Verlegenheit kommen. BURNUS der Schmutzauffänger

hühneraugen Hornhaut, Warzen beseitigt unwirksam Sichergestellt. Nur echt in der Tube u. mit Garantieschein. Tube 40 Pfg.

Sicherweg Zu haben in den Fachgeschäften bestimmt bei Frau Lohse & Schädhelm O. 4, 3, Friedrichstr. 16, Frau Schmidt, Seckelstr. 5, Frau Körner, Mittelstr. 26 a. *1198

M. 8 MAZEDONISCH Special Typ einer achten Orientzigarette

Als äußeres Merkmal Ihrer besonderen Qualität trägt die Packung DEN GELBEN SONNENSTREIFEN